

Bürgerinitiative *für* Toleranz und Demokratie

Arbeitsscheue Geflüchtete? Erst prüfen, dann urteilen!

Oft werden vorschnell Urteile über angeblich arbeitsscheue Geflüchtete gefällt, die staatliche Leistungen beziehen. Das neutrale „Institut für Arbeitsmarkt und Berufsbildung“ (Teil der Bundesagentur für Arbeit) stellt fest:

Die Erwerbstätigenquote aller Geflüchteten in Deutschland beträgt nach sieben Jahren Aufenthaltsdauer 63 Prozent, nach acht Jahren 68 Prozent, bei Männern 86 Prozent.

Warum ist bei uns die Beschäftigungsquote von Ukrainern niedriger als zum Beispiel in den Niederlanden?

„Wir dürfen nicht Äpfel mit Birnen vergleichen. In den Niederlanden ist gut die Hälfte der offenen Stellen auch englischsprachig zu besetzen. Deutschland hingegen hat einen deutschsprachigen Arbeitsmarkt. Ohne Kenntnisse der deutschen Sprache geht es nicht. Das bekommen wir von den Arbeitgebern gespiegelt.“

Quelle: Alexander Merk, Chef der Arbeitsagentur Freiburg in der Badischen Zeitung, 10. Juli 2024

Mit der jetzt vorgesehenen Beschleunigung der Asylverfahren und der Reduzierung der Wartezeiten bis zur Aufnahme von Beschäftigung wird die Erwerbstätigenquote von Geflüchteten weiter ansteigen. Auch ein früherer Beginn des Sprachunterrichts für Geflüchtete beschleunigt ihre Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Mehr über die AfD unter: <https://toleranz-und-demokratie.de>

